

	<p>Objekt: Seleukiden: Antiochos VIII.</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 5053</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Antiochos VIII. nach r. mit Diadem. Stempelriss auf der Wange.

Rückseite: Zeus nach l. mit Stern und Zepter. Im Feld l. Monogramm und r. Φ .

Provenienz: A. O. van Lenep

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.34 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	115-113 v. Chr.
	wer	
	wo	Akkon
Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos VIII. Epiphanes Philometor Kallinikos (-141--96)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Alfred Oscar van Lenep (1851-1912)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Antiochos VIII. Epiphanes Philometor Kallinikos (-141--96)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- SC II (2008) Nr. 2336.2b. – E.T. Newell, Late Seleucid Mints in Ake-Ptolemais and Damascus, ANS NNM 84 (1939) 36. – Bloesch et al., Winterthur 3 (2021) Nr. 819 (diese Münze)..